



Postulat Steiner Bernhard und Mit. über die ungleiche Verteilung von Unterstützungsbeiträgen aus dem Lotteriefonds an kulturelle Institutionen im Kanton Luzern

eröffnet am 26. Juni 2023

Der Regierungsrat wird beauftragt, zu prüfen, wie die Verteilung der Lotteriegelder an kulturelle Institutionen, Verbände und Vereine gerechter und unvoreingenommen auf die verschiedenen Regionen des Kantons Luzern verteilt vorgenommen werden kann.

Begründung:

Beiträge aus dem Swisslos-Sportfonds können gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausschliesslich Verbänden und Vereinen mit Sitz im Kanton Luzern gewährt werden. Gemäss der beispielhaften Zusammenstellung der ausbezahlten Lotteriebeiträge aus dem Jahr 2021 wurden im Kanton Luzern insgesamt rund 9,9 Millionen Franken im Bildungs- und Kulturbereich gesprochen. Die Verteilung dieser Beiträge für kulturelle Belange wird explizit im Kulturförderungsgesetz und in der «Verordnung über die Verwendung der Reingewinne von Lotterien, Sportwetten und Geschicklichkeitsspielen» geregelt. Darin ist klar festgehalten, dass die Verteilung «durch Projekte in verschiedenen Bevölkerungskreisen, Regionen und kulturellen Gebieten» gefördert wird.

Vor kurzem wurde der Antrag für einen Beitrag aus dem Lotteriefonds eines ländlichen Musikvereins, der sein 175-Jahr-Jubiläum feiern konnte, abgelehnt. Hingegen hat beispielsweise eine Brassband aus der Stadt Luzern für das 100-Jahr-Jubiläum einen Beitrag von 30'000 Franken erhalten. Dies führt berechtigterweise zu einigem Unverständnis und erweckt stark den Eindruck der Ungleichbehandlung.

Bezeichnend in diesem Zusammenhang ist aber die objektive Tatsache, dass bei der Durchsicht der gesprochenen Lotteriegelder im Kulturbereich für das Jahr 2021 ganz klar festgestellt werden kann, dass der Grossteil der gesprochenen Gelder an Institutionen in der Stadt und Agglomeration Luzern verteilt wurde. Diese Tatsache entspricht nicht der Absicht des Gesetzgebers.

Unser Rat hat sich vor kurzem durch die teilweise Erheblicherklärung des Postulates P 930 von Ursula Berset dafür ausgesprochen, dass die Vergabe der Lotteriegelder für die Antragstellenden einfacher und transparenter gestaltet wird. Der Regierungsrat sollte nun auch prüfen, wie die Verteilung der Lotteriegelder an kulturelle Institutionen, Verbände und Vereine gerechter und unvoreingenommen auf die verschiedenen Regionen des Kantons Luzern verteilt vorgenommen werden kann.

Steiner Bernhard

Thalmann-Bieri Vroni

Wandeler Andy

Frank Reto

Lüthold Angela

Kunz-Schwegler Isabelle

Zanolla Lisa

Lang Barbara
Wicki Martin
Hodel Thomas Alois
Waldis Martin
Küng Roland
Arnold Robi
Müller Guido
Dahinden Stephan
Knecht Willi
Schumacher Urs Christian
Stadelmann Fabian